

Ergebnisniederschrift

über die Sitzung des Schul-, Kultur- und Sportausschusses (SKSA/VIII-024/2010) des Landkreises Darmstadt-Dieburg

am 25.02.2010, 15:00 Uhr bis 16:50 Uhr,
Sitzungszimmer Kasino, Raum 2010 C,
Kreishaus Darmstadt, Jägertorstraße 207, 64289 Darmstadt

Tagesordnung

TOP	Betreff
Öffentlicher Teil	
1.	Vorbereitung der Kreistagssitzung
1.1.	Schulorganisationsänderung Landrat-Gruber-Schule, Dieburg Erweiterung des Beruflichen Gymnasium um die Fachrichtung Agrarwirtschaft Vorlage: 3285-2009/DaDi
1.2.	Schulorganisationsänderung Landrat-Gruber-Schule, Dieburg Erweiterung der Berufsfachschule um das Berufsfeld Agrarwirtschaft Vorlage: 3398-2010/DaDi
1.3.	"Gut"-Das Förderprogramm für Vereine im Landkreis Darmstadt-Dieburg- Übernahme von Bürgschaften Sport- und Kulturgemeinschaft e.V. Ober-Ramstadt Vorlage: 3292-2009/DaDi
2.	Kenntnisnahmen
2.1.	Schulorganisationsänderungen - "Modellschule mit neuer Lernkultur" Hessenwaldschule, Schulformbezogene (Kooperative) Gesamtschule, Sek. I in Weiterstadt, ST Gräfenhausen Vorlage: 3352-2010/DaDi
3.	Schulentwicklungsplan
3.1.	Nachbereitung des regionalen Bildungsforums am 03.02.2010
4.	Präsentation von Schulbauprojekten Vorlage: 3403-2010/DaDi
5.	Mitteilungen und Anfragen

Anwesende	
Fraktion der SPD	
Herr Horst Deusinger	
Herr Martin Griga	
Frau Brigitte Kitzing	
Herr Hans-Jürgen Lohde	
Herr Bürgermeister Joachim Ruppert	
Herr Ludwig Vierheller	
Fraktion der CDU	
Herr Marco Hesser	
Herr Lutz Köhler	ab TOP 1.3 (15:05 Uhr) bis TOP 4 (16:48 Uhr)
Herr Winfried Landrock	
Herr Dr. Klaus Löttsch	bis TOP 4 (16:45 Uhr)
Fraktion von Bündnis90/Die Grünen	
Herr Prof. Dr. Friedrich Battenberg	
Frau Gisela Farrenkopf	
Fraktion der FDP	
Frau Sigrid-Inge Slabon	
Fraktion der FW	
Frau Irmgard Fischer	Vertreterin für Abg. Tesch, Brigitte
Fraktion von Die Linke-DKP	
Herr Werner Bischoff	
Kreistagspräsidium	
Frau Karin Neipp	bis TOP 4 (16:40 Uhr)
Kreisausschuss	
Herr Kreisbeigeordneter Christel Fleischmann	
Herr Kreisbeigeordneter Uwe Bülter	
Frau Kreisbeigeordnete Doris Hofmann	bis TOP 4 (16:40 Uhr)
Herr Kreisbeigeordneter Rolf Meyer	
Frau Kreisbeigeordnete Anna Schneider	
Herr Kreisbeigeordneter Dietmar Schöbel	bis TOP 4 (16:40 Uhr)
Frau Kreisbeigeordnete Karin Voigt	bis TOP 4 (16:40 Uhr)
beratende Mitglieder	
Frau Saskia Millmann	
Verwaltung	
Herr Thomas Buchert	
Herr Stephan Grosser	
Frau Gabriele Katzenmeier-Ries	
Frau Sabine Kühn	
Herr Rainer Leiß	
Frau Martina Löffler	
Frau Regine Röhrig	
Frau Despina Spanidou	
Gäste	
Herr Hans Birli	Architekturbüro BIRLI Architekten, Griesheim

Anwesende	
Herr Christian Falkhausen	Architekturbüro Falkhausen, Seeheim-Jugenheim
Frau Dr. Steudel	Staatliches Schulamt

Abwesende	
Fraktion der CDU	
Herr Waldemar Stetter	
Fraktion der FW	
Frau Brigitte Tesch	
beratende Mitglieder	
Herr Mehmet Arikan	

Vorsitzender Deusinger stellt fest:

1. Die Einladung zur Sitzung des Schul-, Kultur- und Sportausschusses ist form- und fristgerecht ergangen.
2. Der Schul-, Kultur- und Sportausschuss ist beschlussfähig.
3. **Vorsitzender Deusinger** verweist auf die aktualisierte Tagesordnung. Änderungswünsche dazu werden nicht erhoben.
4. Einwände gegen die Ergebnisniederschrift der 23. Sitzung des Schul-, Kultur- und Sportausschusses wurden nicht erhoben.
5. Schriftführer ist Rainer Leiß.

Protokoll
des öffentlichen Teils

Beschluss zu TOP 1.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Vorbereitung der Kreistagssitzung**

Beschluss:

Beschluss zu TOP 1.1.

Vorlage-Nr.: 3285-2009/DaDi

Aktenzeichen: 211-005

Betreff: **Schulorganisationsänderung
Landrat-Gruber-Schule, Dieburg
Erweiterung des Beruflichen Gymnasium um die Fachrichtung
Agrarwirtschaft**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Beschlussvorschlag:

1. An der Landrat-Gruber-Schule, Berufliches Schulzentrum des Landkreises Darmstadt-Dieburg in Dieburg wird das Berufliche Gymnasium um die Fachrichtung Agrarwirtschaft zum Schuljahr 2010/2011 erweitert.
2. Der Schulentwicklungsplan Berufliche Schulen des Landkreises Darmstadt-Dieburg und der Stadt Darmstadt, Teilbereich Darmstadt-Dieburg erhält unter der Rubrik „Perspektiven und Entwicklungen im Landkreis“ nachfolgenden Zusatz:
„Zum Schuljahr 2010/2011 wird an der Landrat-Gruber-Schule, Berufliches Schulzentrum des Landkreises Darmstadt-Dieburg in Dieburg das Berufliche Gymnasium um die Fachrichtung Agrarwirtschaft erweitert.“
3. Die Genehmigung für diese schulorganisatorische Maßnahme ist bei dem Hessischen Kultusministerium einzuholen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
 Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Linke-DKP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 1.2.

Vorlage-Nr.: 3398-2010/DaDi

Aktenzeichen: 211-005

Betreff: **Schulorganisationsänderung
Landrat-Gruber-Schule, Dieburg
Erweiterung der Berufsfachschule um das Berufsfeld Agrarwirtschaft**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Beschlussvorschlag:

- 1.) An der Landrat-Gruber-Schule, Berufliches Schulzentrum des Landkreises Darmstadt-Dieburg in Dieburg wird die 2-jährige Berufsfachschule um das Berufsfeld Agrarwirtschaft zum Schuljahr 2010/ 2011 erweitert.
- 2.) Der Schulentwicklungsplan Berufliche Schulen des Landkreises Darmstadt-Dieburg und der Stadt Darmstadt, Teilbereich Darmstadt-Dieburg erhält unter der Rubrik „Perspektiven und Entwicklung im Landkreis“ nachfolgenden Zusatz: „Zum Schuljahr 2010/ 2011 wird an der Landrat-Gruber-Schule, Berufliches Schulzentrum des Landkreises Darmstadt-Dieburg in Dieburg die 2-jährige Berufsfachschule um das Berufsfeld Agrarwirtschaft erweitert.“
- 3.) Die Genehmigung für diese schulorganisatorische Maßnahme ist bei dem Hessischen Kultusministerium einzuholen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
 Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Linke-DKP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 1.3.

Vorlage-Nr.: 3292-2009/DaDi

Aktenzeichen: 530-003

Betreff: **"Gut"-Das Förderprogramm für Vereine im Landkreis Darmstadt-Dieburg-
Übernahme von Bürgschaften
Sport- und Kulturgemeinschaft e.V. Ober-Ramstadt**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Beschlussvorschlag:

Der Landkreis Darmstadt-Dieburg übernimmt entsprechend dem mit den Sparkassen Darmstadt und Dieburg sowie anderen Banken abgeschlossenen Bürgschaftsrahmenvertrages eine Ausfallbürgschaft für das nachstehende Vereinsdarlehen:

Lfd. Nr.:	Darlehen/ Laufzeit	Darlehenehmer	Darlehensgeber	Verwendungszweck	Besicherung
20.	50.000,- EUR 10 Jahre	Sport- und Kultur- gemeinschaft e.V. Ober-Ramstadt	Sparkasse Darmstadt	Umbaumaßnahmen am Vereinsgebäude aufgrund Brandschutzauflagen	Ausfallbürgschaft des Landkreises Darmstadt-Dieburg

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
 Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Linke-DKP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 2.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Kenntnisnahmen**

Beschluss:

Beschluss zu TOP 2.1.

Vorlage-Nr.: 3352-2010/DaDi

Aktenzeichen: B/2

Betreff: **Schulorganisationsänderungen - "Modellschule mit neuer Lernkultur"
Hessenwaldschule, Schulformbezogene (Kooperative) Gesamtschule, Sek. I in
Weiterstadt, ST Gräfenhausen**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Herr Kreisbeigeordneter Fleischmann berichtet, dass das Hessische Kultusministerium auf ein erneutes Schreiben des Landkreises zur Genehmigung des Schulversuchs „Modellschule mit neuer Lernkultur“ für die Hessenwaldschule in Weiterstadt, ST Gräfenhausen mit Schreiben vom 14.12.2009 Nachfolgendes mitteilt:

„Vielen Dank für Ihr Schreiben zur Schulorganisationsänderung und Einrichtung eines Schulversuchs „Modellschule mit neuer Lernkultur“ an der Hessenwaldschule und entschuldigen Sie bitte die verspätete Antwort.

Es ist erklärtes Ziel der Landesregierung eine stärkere Kompetenzorientierung des Unterrichts zu initiieren. Durch die neuen hessischen Bildungsstandards und Kerncurricula haben zunehmend selbstständige Schulen Freiheit und Gestaltungsraum in den Wegen zu den Abschlüssen und können Lehr- und Lernprozesse flexibel an die schulstandortspezifischen Bedarfe anpassen und insbesondere kompetenzorientiert ausrichten.

Zur Anerkennung und Wertschätzung ihrer Arbeit wurde der Schule in diesem Schuljahr 1,0 Lehrstelle zugewiesen. Eine weitergehende Unterstützung ist leider nicht möglich.

Als Grundlage für den Weg in die Selbstständigkeit werden die Schulen den notwendigen Spielraum für mehr individuelle Förderung, die Bildung kleinerer Klassen und für die Entlastung der Lehrkräfte bekommen. Die Schulen erhalten in Zukunft eine Zuweisung von Lehrerstellen im Umfang von durchschnittlich 105 Prozent, verbunden mit der Möglichkeit, davon 20 Prozent als Geldmittel zur freien Verfügung einzusetzen.

Die neue Hessische Landesregierung hat sich als große Aufgabe vorgenommen, die Qualität des Bildungssystems deutlich zu verbessern. Bei allen notwendigen Investitionen in diesem Bereich dürfen wir jedoch die Lage der Landesfinanzen nicht ganz aus den Augen verlieren. Hessen hat derzeit Schulden in Höhe von 35 Milliarden Euro. Dies bedeutet, wir geben jeden Tag 4 Millionen Euro nur für die Bezahlung der Zinsen aus, ohne an eine Rückzahlung der Kredite zu denken. Diese Schuldenlast können wir nicht denen hinterlassen, deren Lebens- und Zukunftschancen wir gerade im Bildungsbereich verbessern wollen. Wir würden die kommenden Generationen jedes politischen und gestalterischen Spielraums berauben. Daher bitten wir um Verständnis, dass sich alle Bereiche der Politik, auch die Bildungspolitik, an der Konsolidierung der Staatsfinanzen in Hessen beteiligen müssen und manche berechtigte Wünsche deshalb leider nicht erfüllt werden können.

Ich hoffe auf Ihr Verständnis und möchte Ihnen ganz ausdrücklich für Ihren engagierten Einsatz für die Hessenwaldschule danken. Besonders freue ich mich für die Schule, dass Sie im Rahmen der Sanierung dafür Sorge tragen, die räumlichen Voraussetzungen für die Umsetzung des pädagogischen Konzeptes zu schaffen.“

Beschluss zu TOP 3.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Schulentwicklungsplan**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Kreisbeigeordneter Fleischmann teilt mit, dass sich gegenwärtig der quantitative Teil des gemeinsamen Schulentwicklungsplanes in der Erstellung durch die beiden Schulentwicklungsabteilungen der Stadt und des Landkreises befindet und der qualitative Teil im Rahmen der nächsten Sitzung(en) der Steuerungsgruppe erarbeitet werden soll. Sodann ist eine Abstimmung mit den beiden Arbeitskreisen der Schulleitungen vorgesehen, so dass voraussichtlich in der gemeinsamen Sitzung der Schulausschüsse am 24.6.2010 der Entwurf vorgestellt werden kann.

Er kündigt an, dass es das Ziel ist, den Entwurf in der Kreistagssitzung vor der Sommerpause 2010 in die Beratung einzubringen und sodann betroffene Städte und Gemeinden sowie die Schulen zur Stellungnahme aufzufordern. Die Stellungnahmen werden gleichfalls in die Gremienberatungen eingebracht. Eine Beschlussfassung im 2. Halbjahr 2010 über den gemeinsamen Schulentwicklungsplan wird von Kreisbeigeordneten Fleischmann angestrebt.

Beschluss zu TOP 3.1.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Nachbereitung des regionalen Bildungsforums am 03.02.2010**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Kreisbeigeordneter Fleischmann berichtet über das inhaltlich und organisatorisch als Erfolg zu wertende Forum „Regionale Schulentwicklung“ am 3.2.2010 und teilt auf Nachfrage mit, dass die Empfehlungen der Fachforen als Anlage 1 zu dieser Niederschrift gegeben werden.

Abg. Slabon (FDP) ergänzt, dass aus ihrer Sicht in der AG „Förderschulen“ die Frage der Sinnhaftigkeit der Verlegung der Lernhilfeabteilung der Ernst-Reuter-Schule noch in das Ergebnis aufgenommen werden müsste.

Kreisbeigeordneter Fleischmann gibt weitere Erläuterungen.

Beschluss zu TOP 4.

Vorlage-Nr.: 3403-2010/DaDi

Aktenzeichen: 219-004

Betreff: **Präsentation von Schulbauprojekten**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Herr Birli (Gutenbergschule) und **Herr Falkhausen** (Modautalschule) stellen die Projekte vor.

Weitere Fragen werden durch **Kreisbeigeordneten Fleischmann, Herrn Birli** und **Herrn Falkhausen** beantwortet.

Unter Bezug auf die in der Sitzung des Infrastruktur- und Umweltausschusses am 22.2.2010 diskutierte Wirtschaftlichkeit einer Sanierung der Modautalschule im Vergleich mit einem Neubau berichtet **Kreisbeigeordneter Fleischmann** über die zwischenzeitlich durchgeführte Kostengegenüberstellung, die **Herr Falkhausen** näher erläutert. Die gezeigten Folien werden als Ergänzung zu Vorlage-Nr. 3403-2010/DaDi veröffentlicht.

Nach Aussprache stellt **Vorsitzender Deusinger** das Einvernehmen des Schul-, Kultur- und Sportausschusses darüber fest, dass der Betriebskommission die Neubauvariante 5 (Anbau an die vorhandene Sporthalle) anstatt einer Sanierung des Bestands empfohlen wird.

Kreisbeigeordneter Fleischmann gibt die Präsentationen für den Neubau der Gutenbergschule sowie zur energetischen Sanierung der Modautalschule zur Kenntnis.

Beschluss zu TOP 5.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Mitteilungen und Anfragen**

Beschluss:

Mitteilungen und Anfragen liegen nicht vor.

Vorsitzender Deusinger schließt die Sitzung um 16:50 Uhr.

Ende der Niederschrift

Darmstadt, den 2. März 2010

Horst Deusinger
Vorsitzender

Rainer Leiß
Schriftführer